

Rekapitulation.

	Fr.
Mehreinnahmen pro Oktober 1896, auf 80 Tarifpositionen	681,055. --
Mindereinnahmen pro Oktober 1896, auf 48 Tarifpositionen	167,588. —
Plusdifferenz 1896	513,467. —
Toteinnahmen pro Oktober 1896	4,656,267. 95
" " " 1895	4,116,422. 97
Faktische Mehreinnahme 1896	539.844. 98
Toteinnahmen vom 1. Januar bis 31. Oktober 1896	37,201,078. 22
" " " " " 1895	35,028,643. 27
Totalmehreinnahme 1896	2,172,434. 95



Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate und litterarische Anzeigen.

Ausschreibung.

Das eidgenössische Oberkriegskommissariat beabsichtigt, eine Partie inländischen Ausstichweizen, eventuell auch Korn (Dinkel) bester Qualität diesjähriger Ernte anzukaufen.

Landwirtschaftliche Genossenschaften, Gemeinden und Produzenten (Händler werden nicht berücksichtigt) sind ersucht, bezügliche Offerten unter Beilage von Warenmustern von wenigstens 1 kg. bis zum **31. Dezember** laufenden Jahres der unterzeichneten Amtsstelle, wo auch die Pflichtenhefte erhoben werden können, verschlossen und frankiert, mit der Aufschrift „Weizenofferte“ einzureichen.

Bern, den 25. November 1896.

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Stelle-Ausschreibung.

Infolge Beförderung ist bei der eidgenössischen Munitionskontrolle in Thun die Stelle eines **Kontrollgehülfen** wieder zu besetzen. Besoldung nach Gesetz.

Bewerber um diese Stelle haben ihre Anmeldungen nebst Ausweisen über ihre Befähigung und bisherige Thätigkeit bis den **10. Dezember 1896** dem unterzeichneten Departement einzureichen.

Bern, den 20. November 1896.

Schweiz. Militärdepartement.

Stelle-Ausschreibung.

Infolge Beförderung ist auf dem Korrespondenzbureau des eidg. Oberkriegskommissariates die Stelle eines **Kanzleigehülfen** wieder zu besetzen.

Besoldung nach Maßgabe des Gesetzes.

Bewerber um diese Stelle haben ihre Anmeldungen nebst Ausweis über Befähigung dem unterzeichneten Departement bis zum **10. Dezember** nächsthin schriftlich einzureichen.

Bern, den 21. November 1896.

Schweiz. Militärdepartement.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Postbureauchef in Genf.
- 2) Vier Briefträgerchef-Gehülfen in Genf.
- 3) Zwei Mandatträger in Genf.
- 4) Briefträger in Genf.
- 5) Bureaudiener in Genf.

} Anmeldung bis zum 15. Dez.
1896 bei der Kreispostdirektion in
Genf.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1896
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	49
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	02.12.1896
Date	
Data	
Seite	864-864
Page	
Pagina	
Ref. No	10 017 643

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.